

Aus den Ortsverbänden



Von links: Lydia Hartmann, Vorsitzender Manfred Schneider, Elke Höhn und Matthias Schulz.

Am 10. Dezember feierte der Ortsverband Kaiserslautern in der Kreissparkasse seine alljährliche Jahresendveranstaltung. Neben den Ehrungen (siehe Foto) wurde den Gästen u. a. eine Jahresrückschau 2017 sowie eine Tombola geboten.

Herzlichen Glückwunsch



60 Jahre: 2.2.: Jürgen Schuck, Grumbach; 3.2.: Margret Theisen, Masburg; 5.2.: Bettina Hofmann, Appenheim; Ursula Dunn, Landau; 11.2.: Waltraud Bär, Herxheimweyher; Sigrid Roos, Oberdiebach; 17.2.: Sylvia Bosslet, Gersheim; 23.2.: Gisela Heubel, Rülzheim; 24.2.: Jürgen Antonius Vormann, Herdorf; 26.2.: Klaus Gregori, Weiler; 28.2.: Hans Peter Baumgärtner, Börrstadt.

65 Jahre: 1.2.: Alfred Duttenhöffer, Rülzheim; 2.2.: Margit Schunk, Blieskastel; 4.2.: Rita Wagner, Rülzheim; 5.2.: Hubert Theisen, Rülzheim; 7.2.: Wilfried Kern, Germersheim; 13.2.: Hannelore Schneider, Merzweiler; 20.2.: Stefan Ludwig, Bellheim; 25.2.: Susanne Politzer, Bingen.

70 Jahre: 3.2.: Christiane Stimm, Neustadt; 8.2.: Rolf Zimmer, Billigheim-Ingenheim; Sigrid Lenz, Worms; 13.2.: Eleonore Jensch, Waldalgesheim; 15.2.: Gunter Wendel, Hütschenhausen; 16.2.: Peter Laas, Rülzheim; Orlando Schorz, Kaiserslautern; 17.2.: Rolf Vogt, Plaidt; 18.2.: Gerhard Kunz, Bingen; 21.2.: Maria Stumpf, Schallodenbach; 22.2.: Hans Jakob Masson, Spiesen-Elversberg; 26.2.: Alois Spaniol, Namborn; Hildgard Dorschug, Gau-Bickelheim; 27.2.: Anton Wagner, Singen; 29.2.: Wolfgang Roller, Rheinzabern.

75 Jahre: 2.2.: Manfred Savioli, Büchel; Christel Sinn, Zeiskam; 6.2.: Heidemarie Gonder, Bingen; 9.2.: Wilma Gresch, Appenheim; 10.2.: Siegfried Simer, Lösnich; 14.2.: Hellmut Binger, Berzhahn; 25.2.: Heinz Becht, Hördt.

80 Jahre: 1.2.: Ignatius Schmitt, Freisen; 2.2.: Gerhard Kreuzenberger, Dannstadt-Schauernheim; 11.2.: Marianne Krowinus, Erpel; 17.2.: Theo Bentz, Rülzheim.

85 Jahre: 4.2.: Otwin Fluck, Dannstadt-Schauernheim.

90 Jahre: 5.2.: Lydia Weber, Rülzheim; 19.2.: Ingeborg Fuchs, Saarbrücken.

91 Jahre: 20.2.: Rudolf Schröder, Merzweiler; 26.2.: Bruno Kassner, Weitersburg.

93 Jahre: 5.2.: Hermann Schmid, Homburg.

96 Jahre: 11.2.: Karl-Heinz Fritz, Ludwigshafen.

Mitglieder, die sich gegen eine Veröffentlichung entschieden haben, werden aus Datenschutzgründen nicht benannt. Diesbezügliche Änderungswünsche richten Sie bitte schriftlich an den SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, 67659 Kaiserslautern.

Verpflegung und Wohnung sind ab 2018 mehr wert

Sachbezüge erhöhen die Rente

Bezieher von Sachbezügen erhalten zum Jahresbeginn 2018 eine staatliche Lohnerhöhung. Die von ihrem Arbeitgeber zur Verfügung gestellte „freie Verpflegung und Wohnung“ ist dann mehr wert. Grund: Die amtliche „Sachbezugsverordnung“ hat diese Werte neu bestimmt.

Erhält ein Arbeitnehmer neben seiner Vergütung in Euro und Cent Verpflegung und Unterkunft, so wird der jeweilige Wert hierfür dem Bruttoverdienst des Arbeitnehmers zugeschlagen. Vom Gesamtentgelt werden dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge berechnet. Auch die Sozialleistungen (Kranken- und Arbeitslosengeld, Rente) errechnen sich unter Ansatz der festgesetzten Pauschbeträge.

Die „volle Verpflegung“ ist 2018 pro Monat 246 Euro wert. Wird ein Arbeitnehmer nur teilweise auf Arbeitgeberkosten beköstigt, so entfallen auf das Frühstück 51,90 Euro,

auf das Mittag- und Abendessen je 96,90 Euro pro Monat. Für mitverpflegte Angehörige erhöht sich das Brutto um 30 bis 100 Prozent, je nach Alter.

Auch die Werte für vom Arbeitgeber finanzierte Kantinenmahlzeiten ergeben sich aus den Verpflegungssätzen. Für das Frühstück wird 1,73 Euro täglich angesetzt, fürs Mittag- und Abendessen je 3,23 Euro. Zuzahlungen der Arbeitnehmer mindern den abgabepflichtigen Teil – etwa auf 2,23 Euro, wenn zum Mittagsschmaus in der Betriebskantine 1 Euro zuzuzahlen ist.

Wird den Arbeitnehmern eine Unterkunft zur Verfügung gestellt, also ein Zimmer

unter Mitbenutzung von Bad, Toilette und Küche im Haus, so gilt auch dafür ein amtlicher „Sachbezugswert“: 226 Euro im Monat. Eine vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte Wohnung wird mit der ortsüblichen Miete berücksichtigt. Von einer Wohnung wird ausgegangen, wenn darin ein Haushalt geführt werden kann (Küche, mindestens Kochgelegenheit, Toilette).

Der Wert für die Unterkunft kann auch dann mit dem ortsüblichen Mietpreis – im Regelfall also höher – bewertet werden, wenn der Tabellenwert (226 Euro) nach Lage des Einzelfalles „unbillig“ wäre.

Quelle: wb



Termine der Kreis- und Ortsverbände

Ortsverband Homburg-Saarbrücken

3. Februar, 15 Uhr: Info- und Kaffeemittag im Sportheim des SV Schwarzenbach, Am Wacken 20.

Ortsverband Lautertal-Pfalz

Jeden Freitag, 18 Uhr: Treffen im Sportheim Lautertalhalle in Katzweiler. Informati-

onen zu Mitfahrgelegenheiten aus Katzweiler erhalten Sie unter Tel.: 06301/8728 oder 06301/7999930.

Ortsverband Mundenheim

6. Februar, 18 Uhr: Gemütlicher Stammtisch in der Gaststätte „Petri Heil“, Raschigstraße 2 in 67085 Ludwigshafen.

Ortsverband Hördt

22. Februar, 19 Uhr: Stammtisch; Genauere Angaben zum Veranstaltungsort erfragen Sie bitte unter Tel.: 07272/5540.

Ortsverband Rülzheim

26. Februar, 15 Uhr: Frauenstammtisch im Café „In der alten Drogerie“, Mittlere Ortsstraße 76.



Sprechstunden

In den Bereichen Koblenz und Worms-Alzey:

Vereinbaren Sie Ihren Termin für ein persönliches Beratungsgespräch bitte in der Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, 67659 Kaiserslautern, unter Tel.: 0631/73657.

Bingen-Mainz: Georg Theis berät jeden Mittwoch von 9–13 Uhr, nur nach Terminvereinbarung in der Landesgeschäftsstelle unter Tel.: 0631/73657, Gebäude der Arbeiterwohlfahrt, Saarlandstraße 30, 55411 Bingen.

Homburg: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, Tel.: 06236/465643, berät am 12. und 26. Februar, von 14 bis 16 Uhr, barrierefreies Rathaus, Am Forum 5, Raum 102, Homburg.

Kaiserslautern: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät mittwochs von

8.30 bis 11.30 Uhr, Landesgeschäftsstelle, Pfründnerstraße 11, Kaiserslautern, Tel.: 0631/73657.

Ludwigshafen: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, berät freitags von 8.30 bis 12 Uhr nach Vereinbarung unter Tel.: 0621/58202870, oder montags bis donnerstags unter Tel.: 06236/465643, Ludwigstraße 41 (Eingang: Wredestraße), 67059 Ludwigshafen.

Ottweiler: Helga Kuntz berät nach Terminvereinbarung unter Tel.: 06824/5261, Saarbrücker Straße 62, 66564 Ottweiler, E-Mail: helga-kuntz@t-online.de.

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten für SoVD-Mitglieder: jeden 1. Mittwoch im Monat, von 17 bis 18.30 Uhr, ASB-Haus „Brunnenzimmer“, Auf dem Graben 8 (Nähe des Wehrtur-

mes), 66564 Ottweiler.

Rülzheim: Ralf Geckler, Fachanwalt für Sozialrecht, und Richard Dörzapf (1. Landesvorsitzender), beraten am 22. Februar, von 14 bis 16 Uhr, barrierefreies Rathaus, Deutschordensplatz 1, Besprechungszimmer 2.14 oder großer Sitzungssaal, 76761 Rülzheim.

Saarbrücken: Volljurist Andreas Klein-Bruerius, Tel.: 0174/5915573 (mobil), berät am 6. und 20. Februar, von 10 bis 12 Uhr, KISS, 3. OG, Futterstraße 27, 66111 Saarbrücken.

Spiesen: Ansprechpartnerin: Gabriele Scheppelmann, berät am 1. Februar, von 15 bis 17 Uhr, barrierefreies Rathaus, Hauptstraße 116, Zimmer 200, 66583 Spiesen-Elversberg, Tel.: 0176/34034158 (mobil).